

## **Elternmitwirkung auf Klassenebene Grundstufe + Primarschule Ossingen**

### **Grundgedanken**

Informationen und Rückmeldungen tragen dazu bei, dass Angebot, Fragen, Anliegen, Ideen, Bedürfnisse und Probleme wahrgenommen und aufgenommen werden. Bevor daraus Missverständnisse, Frustrationen und Konflikte entstehen.

Die in den letzten Jahren vermehrt der Schule übergebenen Aufgaben wie Gesundheitsförderung, Schulzahnpflege, Sexualerziehung, interkulturelle Erziehung, Medienerziehung, Prävention usw. liegen im Überschneidungsbereich Grundstufe/Schule – Elternhaus: eine enge Zusammenarbeit ist demzufolge sehr wünschenswert.

Problematisches Verhalten einer Klasse oder einzelner SchülerInnen lässt sich meist nur verbessern, wenn alle Erziehungsberechtigten am selben Strick ziehen und sich gegenseitig unterstützen.

Darum betrachten wir die Elternmitwirkung auf der Klassenebene als das wichtigste der sich immer weiter entwickelnden institutionalisierten Zusammenarbeit. Sie ist die Basis der Elternmitwirkung.

### **Organisation**

Die Eltern einer Klasse treffen sich nach Bedarf zu einem von der Lehrperson und ev. der Elternvertreterperson gemeinsam geleiteten Elternabenden.

Am ersten Elternabend im Schuljahr werden 1 – 2 Klassenvertreterpersonen für die Dauer eines Jahres gewählt. Diese Personen können beliebig oft wieder gewählt werden.

Alle Klassenvertreterpersonen bilden zusammen die Arbeitsgruppe KlassenvertreterInnen (KlaVe) Grundstufe + Primarschule Ossingen.

Die Arbeitsgruppe KlaVe wählt eine Klassenvertretung als Ansprechperson, welche die KlaVe Sitzungen einberuft, die Traktandenliste erstellt und die Treffen leitet. Sie vertritt auch die Arbeitsgruppe an den Versammlungen des Forums und ist die offizielle Ansprechperson für Schulleitung und Schulpflege.

### **Die Aufgaben der Klassenvertretung**

- Zusammenarbeit zwischen Elternschaft und Lehrerschaft koordinieren.
- Gemeinsame Moderation von Elternabenden nach Bedarf.
- Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Lehrpersonen wahrnehmen und entgegennehmen.
- Nach Absprachen vertritt die Klassenvertretung diese Bedürfnisse gegenüber der Lehrperson, der Schulleitung und der Schulpflege bzw. gegenüber der Elternschaft.
- 2-4 Sitzungen pro Jahr

Ossingen, September 2009